



Die Stadtmusik Frauenfeld unter der Leitung von Thomas Fischer.



Die Tambourengruppe «Drum Corps» aus Mels.

Casinokonzert Stadtmusik Frauenfeld

Musikalische Symbiose: Frauenfeld und Mels begeistern im Casino

Zwei Abende voller musikalischer Glanzlichter schenkte vergangenes Wochenende die Stadtmusik Frauenfeld, gemeinsam mit der Musikgesellschaft Konkordia Mels, und begeisterte ihr Publikum. Mit ihrem elativen Gemeinschaftskonzert erleuchtete die Künstlerschaft am Samstag nicht nur das Verrucano-Kongresshaus in Mels, sondern trumpte am Sonntag ein weiteres Mal im – bis auf den letzten Platz gefüllten – Casino Frauenfeld auf. Durch die Abendstunden führte Moderator Terzio Paganini mit seinem charmantem Bündner Dialekt.

Unter der Leitung des preisgekrönten Dirigenten Thomas Fischer eröffnete die Stadtmusik Frauenfeld die Sere-nade mit dem kraftvollen Werk «El Camino Real» von Alfred Reed; einer feurigen Fantasie lateinamerikanischer Elemente. Brillierend veredelte die Musikgesellschaft Konkordia Mels – an der Seite ihres künstlerischen Leiters Christian Marti – das Konzerterlebnis mit dem Stück Danzón N.2. Eine fesselnde Komposition des mexikanischen Komponisten Arturo Márquez aus dem Jahre 1993, deren Sog sich die Hörschaft kaum entziehen kann und das Arrangement zu einem der beliebtesten Werke der Latino-Musik werden liess.

Belebende Virtuosität

Dank der bedeutsamen Fusion entstand ein beeindruckendes Gesamtprogramm, welches von klassischen Meisterwerken bis hin zu zeitgenössischen Interpretationen reichte.

Weitere Höhepunkte des Abends waren Stücke wie «Fanfare and Funk» des Schweizers Oliver Waespi, die lebendige Darstellung «Carnaval» der Tondichterin Julie Giroux sowie das mitreissende Deep Purple-Medley, arrangiert durch Toshihiko Sahashi. Insgesamt durfte das Auditorium die Klanggabe von rund 135 Musikerinnen und Musiker an einem Dutzend verschiedener Instrumente erleben. Bereichert wurden sie dabei durch Gastkünstler an der Harfe und am Kontrabass.

Die MG Konkordia Mels präsentierte mit «Drum-Maestro» Sandro Gartmann zudem ihre eigene Tambourengruppe «Drum Corps» und verlied der Veranstaltung mit ihren komplexen Perkussion-Arrangements einen



Voller Einsatz beim Stück «The Incredibles».



Die MG Konkordia mit Dirigent Christian Marti.

Bilder: Sarah Utzinger

«heissblütig temperamentvollen» Rhythmus. Alles in allem eine beflügelnde Abwechslung der oft festgelegten Routine des Alltags.

Bemerkenswertes Engagement

«Ein besonderer Dank geht an unseren Präsidenten, Fabian Bächli, sowie an Giovanni Krättli aus Mels, welche diese musische Einigkeit mithilfe ihrer wertvollen Vernetzung und ihrem bemerkenswerten Engagement möglich

gemacht haben», betonte Marino Bundo von der Stadtmusik Frauenfeld. Ein Ausblick in die Zukunft verspricht weiterführende musikalische Erlebnisse, denn im Mai wird die Stadt-musik Frauenfeld für drei Konzerte nach Valencia reisen, um die Thurgauer Kantonshauptstadt in Spanien zu repräsentieren.

Wir wünschen viel Erfolg und freuen uns auf künftige symphonische Klangerlebnisse.

Sarah Utzinger

Besondere Ehrung

Am Sonntagabend wurde Erich Schär (Waldhorn - Stadtmusik Frauenfeld) eine aussergewöhnliche Ehre zu teil:

Die Confédération Internationale des Sociétés Musicales (CISM) überreichte dem Veteranen im Casino Frauenfeld die Goldmedaille und Urkunde für 60 Jahre aktiven Vereinseinsatz für die Blasmusik. Herzliche Gratulation!

